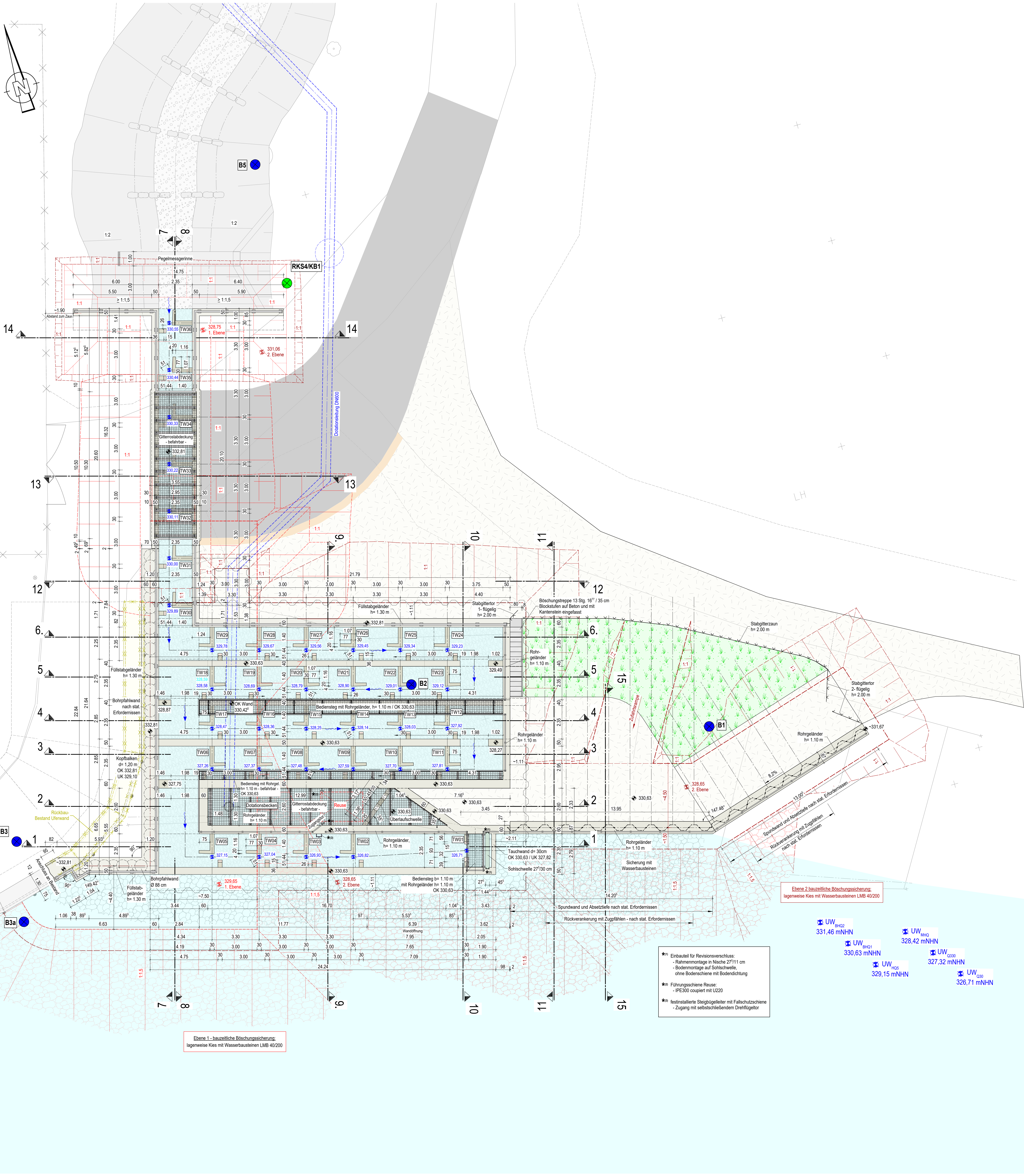
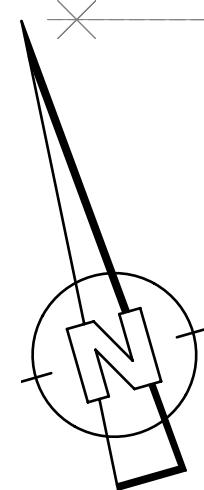
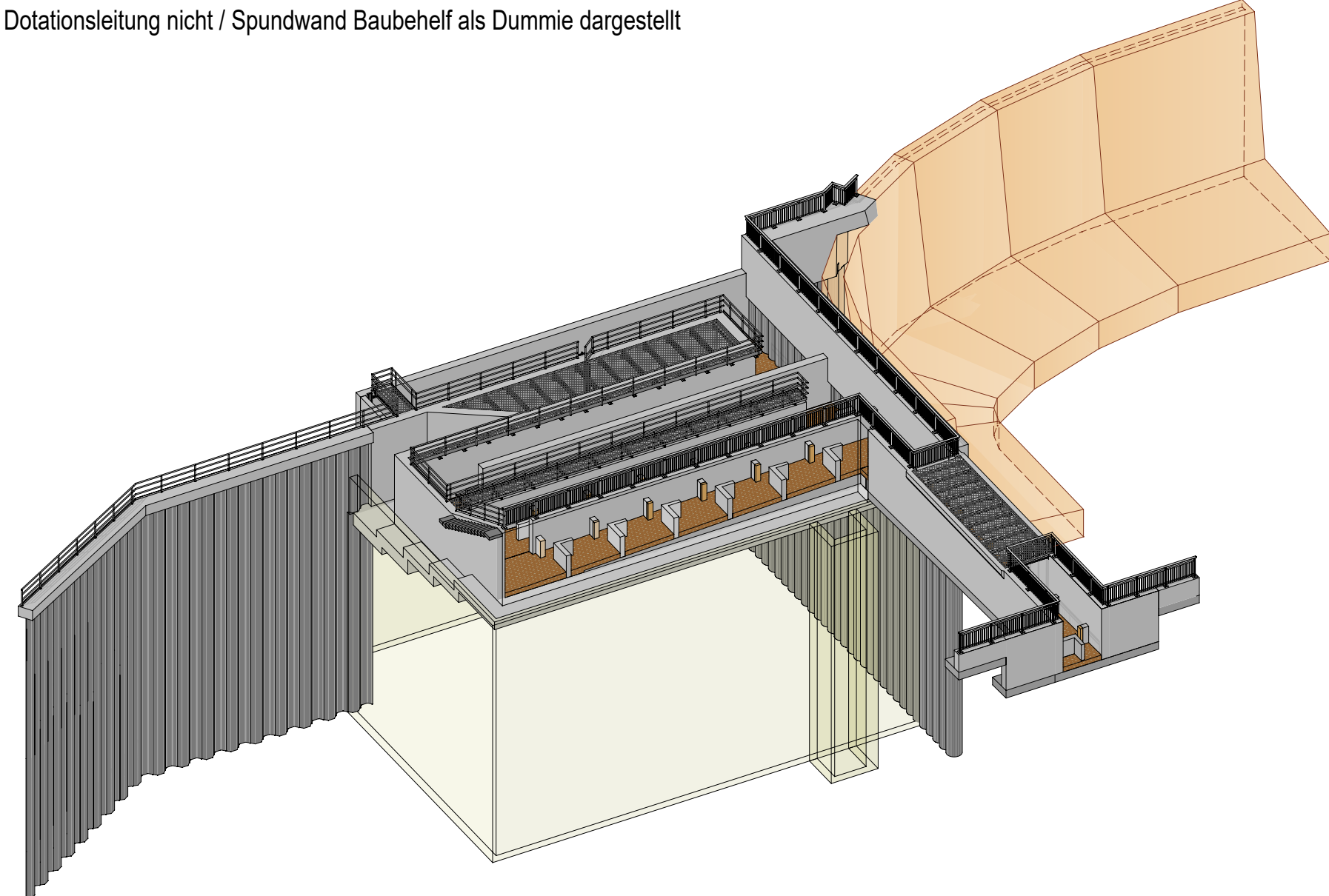


Draufsicht M 1:100



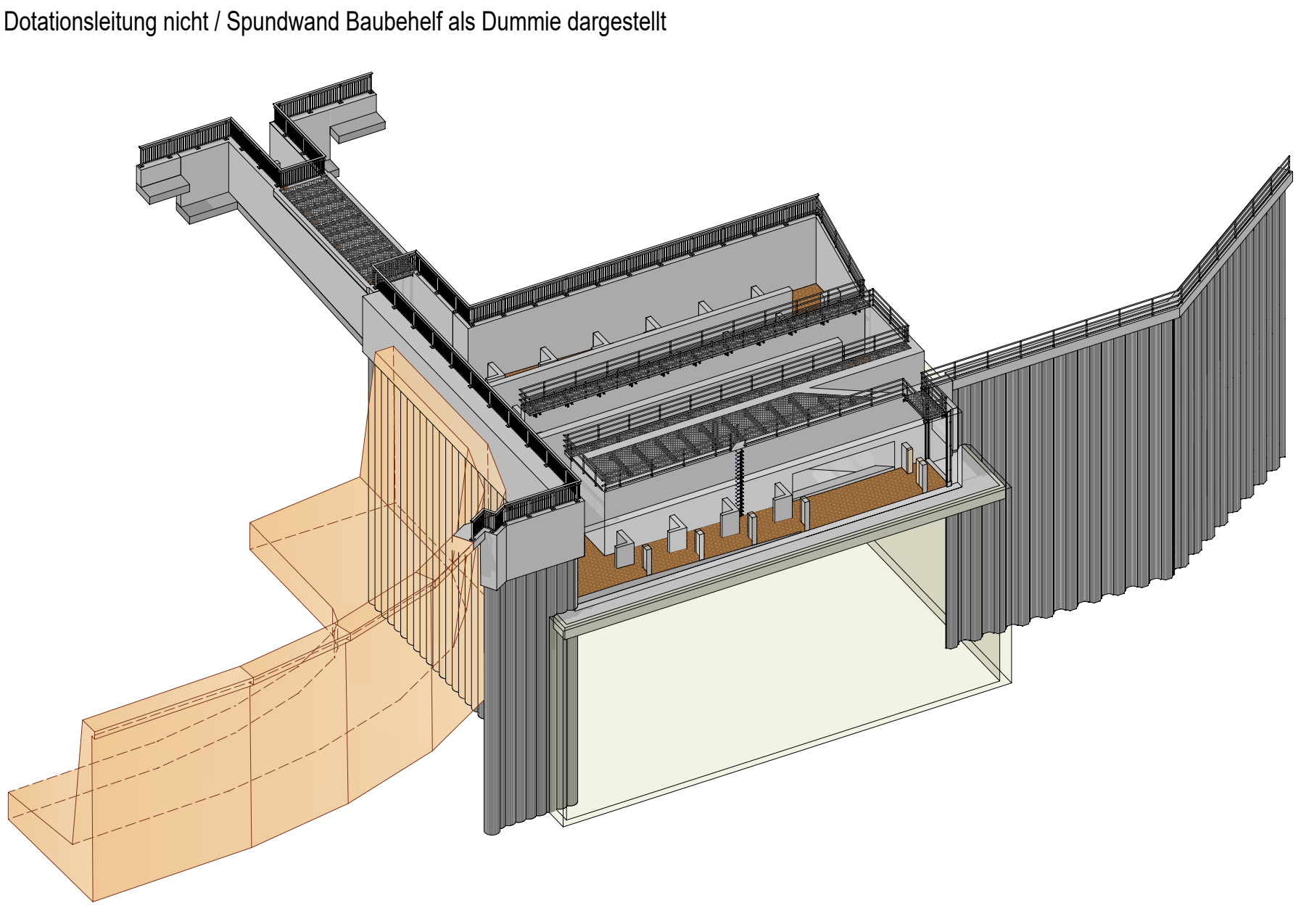
Ansicht Nord-Osten ohne Maßstab

Dotationsleitung nicht / Spundwand Baubehelf als Dummie dargestellt



Ansicht Süd-Westen ohne Maßstab

Dotationsleitung nicht / Spundwand Baubehelf als Dummie dargestellt



BAUSTOFFE

Unterbeton / Magerbeton:	
Ausgleichsschicht, Magerbetonkeil, Sauberkeitsschicht:	C12/15 X0
Beton nach EC2-1-1:	
Sohle, Wände, Überlaufschwelle:	C30/37 LP; (f _{cr} < 0,3) XC4, XD1, XF3, XM1, WF [ZTV-W 215]
Kopfbalken perm. Uferbefestigung:	C25/30 XC4, XD3, XF4, WA [ZTV-W 215]
Bewehrte Betonfertigteile:	
Beckenentrenner, Umlenkblock:	C30/37 LP; (f _{cr} < 0,3, SB 2) XC4, XD1, XF3, XM1, WF [ZTV-W 215]
Betonstahl nach DIN 488-1:	B 500B
Stahl nach DIN EN 10027-1:2017-01:	
Spundwände:	S240 GP
Gurtung, Steifen:	S355
Bodensteig- Unterkonstruktion:	S355 JR, feuerverzinkt
Bodensteig, Geländer:	S235 JR, feuerverzinkt
Gitterrost, Treppenstufen:	GFK

BEMERKUNGEN

- Der vorliegende Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen der Objektplanung.
- Konstruktive und statische Vorgaben gemäß Baubeschreibung sind zu beachten.
- Alle Kanten sind mit Dreikantenfeilen 1,5/1,5 cm zu brechen!
- Alle Maße sind örtlich zu prüfen.
- Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung mitzuteilen.
- Die Anschlüsse Sohle/ Wände, die Ausbildung der Raumfugen sowie die Anordnung von Arbeitsfugen erfolgt entsprechend der Angaben und Details (mit Einbauteilen) in der Ausführungsplanung.
- Alle Stahlbauteile sind (wenn nicht anders angegeben) feuerverzinkt auszuführen.
- Die Stahlbauplanung für Bodensteigen und Gitterrostabdeckungen erfolgt in der Ausführungsplanung. Hier nur nachrichtliche Darstellung.
- Im gesamten Bereich der einzubringenden Spundwände sind baupraxisbedingt Lockerungsbohrungen bis maximal 0,50 m über Unterkante Spundwand vorzunehmen. Nicht bis gering tragfähige Böden sind auszutauschen bzw. durch einen Kieskoffer (> 0,50 m) zu ersetzen.

BAUGRUND

Bericht der Baugrund- und Grundwasserhältnisse, geologische und bodenmechanische sowie bautechnische Klassifizierungen und die für die erdstatischen Berechnungen erforderliche Bodeneigenschaften gemäß: Geotechnik Ingenieurgesellschaft mbH. Geotechnischer Bericht vom 03.01.2022

LEGENDE

Bestand	Rückbau/ Bestand	schwere Rammsondierung (DPH)
Stahlbeton	Wasserbausteine	Rammsondierung (RKS)
unbewehrter Beton	Dotationsleitung	Kernbohrung (RKS/KB)
Holz (Eiche)	Rückbau Bestands Gelände	Bohrung (B)
Stb.-Fertigteil	Rückbau Spundwand	
Gitterrost	Ebene 1 (Voranschub / Rammebene)	
Substrat	Ebene 2 (Voranschub / Rammebene)	

Maßstab 1 : 100
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
1 cm in der Karte entspricht 1,00 m in der Natur.
Höhenystem: DHHN 12
Lagesystem: OK 4

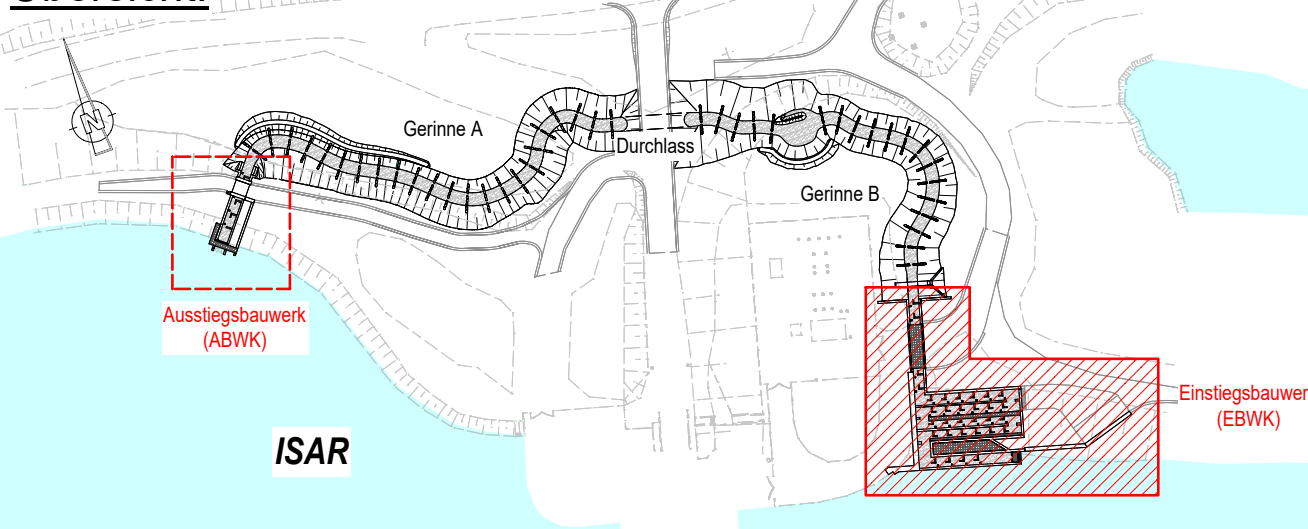
DAZUGEHÖRIGE PLÄNE:

- ETL-4-1-102.1 bis 102.3 Bauperisplan Einstiegsbauwerk, Schnitte
- ETL-4-2-001 bis 008 Straßenbau

Lagesystem: GK 4

Höhenystem: DHHN12

Übersicht:



Index	Bemerkung	gezeichnet am	Name	geprüft am	Name
Vorhabensinhaber:					
uni per UniPer Kraftwerke GmbH Ludwigstr. 27 84034 Landshut Telefon: 0871 694-02 Fax: 0871 694-4279 Landshut, 19.02.2025 Ort, Datum Unterschrift					

Planer:	INROS LACKNER SE Zeilstraße 38 81379 München Telefon: 089 / 728 3309 00 Telefax: 089 / 728 3309 99 Internet: www.inros-lackner.de E-Mail: muenden@inros-lackner.de	München, 19.02.2025 Ort, Datum NAME: _____ DATUM: _____ Beschriftet: _____ gezeichnet: _____ geprüft: _____ gezeichnet: _____ geprüft: _____
Projekt:	Herstellung der Durchgängigkeit - Untere Isar	
Bauwerk:	Fischauflastungsanlage Etting (ETL) Einstiegsbauwerk (EBWK) Draufsicht und Ansichten	Ersatz für Plan-Nr.: -- Ersetzt durch Plan-Nr.: --
Planungsphase:	GENEHMIGUNGSPLANUNG	
Projekt-Nr.:	4500471991/060/0801	Maßstab: 1 : 100 / 150
Plan-Nr.:	ETL-4-1-101	Anlage-Nr.: --